

	Objekt:	Römisches Sech (Pflugmesser)
	Museum:	Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com
	Sammlung:	Römerzeit (Museum Grünstadt)
	Inventarnummer:	1382

Beschreibung

Römisches Pflugmesser, Sech. Schmiedeeisen, massiv, rechteckiger Stiel, daran sitzend ein spitz zulaufendes Messer. Messerrücken breit, zur Spitze hin abgerundet, Schnittfläche gerade. Aus einem Stück geschmiedet.

Laut altem Einlaufzettel gefunden von den städtischen Arbeitern bei Erdarbeiten, 1925, in Grünstadt, Hauptstraße, zwischen Schillerplatz und Berggasse, unter einer dicken römischen Schlackenschicht. Damals als römisches Pflugmesser bestimmt und mehrfach in der lokalhistorischen Literatur erwähnt.

Verm. gefunden, zusammen mit Nr. 1367.

Eingeliefert 1925 von dem Lehrer und Heimatforscher Heinrich Kreß aus Grünstadt, nicht im alten Einlaufbuch verzeichnet.

Altbestand des 1903 gegründeten Altertumsvereins Grünstadt.

Grunddaten

Material/Technik:

Schmiedeeisen

Maße:

Gesamtlänge: 46,5 cm. Klingenlänge: 18 cm.
Stiel: 3 x 2 cm dick.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Grünstadt
[Zeitbezug]	wann	30 v. Chr.-375 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Landwirtschaft
- Landwirtschaftliches Gerät
- Messer
- Pflug
- Römische Kaiserzeit
- Römische Kultur
- Sech (Landtechnik)

Literatur

- Friedrich Ernst (1930): Die Römische Zeit der Grünstadter Gegend. In: Neue Leininger Blätter, 1930. Grünstadt, S. 12
- Pfälzisches Museum, S. 293 (1925): Römische Funde aus Grünstadt. Speyer
- Walter Lampert (1975): 1100 Jahre Grünstadt, 1975, S. 16. Grünstadt